

Hochwasser

Beitrag von „MrJules“ vom 16. Juli 2021 16:18

[chilipaprika](#)

Das ist mir bewusst. Kann der Altenpfleger kein kleines Häuschen erben, dass er dann aufgrund von Sanierungszwängen und gestiegenen Energiepreisen nicht mehr halten kann?

Ich wollte hauptsächlich sagen, dass deine Vorstellung von Leistung so nicht funktioniert und in der Realität nicht besteht.

Oder wie bemisst du die Leistung, mit der einem ein Eigenheim zusteht oder nicht?

Und warum ist es überhaupt illegitim, wenn Eltern sich ihr Leben lang abrackern und ihren Kindern ein Haus hinterlassen wollen?

Ich vermute mal, du bist auch nicht im Plattenbau aufgewachsen und deine Eltern haben Sozialhilfe bezogen (falls ja, meinen größten Respekt), aber ansonsten ist das Aufwachen in bestimmten Verhältnissen und ein früher Zugang zu Bildung sowie Unterstützung auch eine Form von Kapital, das man von seinen Eltern erhält. Für dieses hat man auch nichts geleistet, außer irgendjemandes Nachkomme zu sein. Und dieses Kapital hat dann wiederum starken Einfluss auf das spätere monetäre Kapital einer Person und dann auch auf die Frage, ob sie sich ein Häuschen leisten kann. Da gibt es vielfache Zusammenhänge. Pierre Bourdieu hat das ausgiebig untersucht, falls dir der Name was sagt.